# Waldinger Rundschau

SPÖ Walding

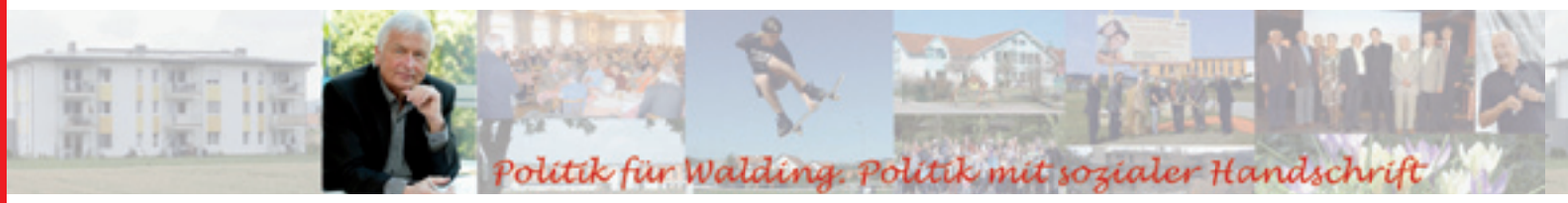
zugestellt durch das Team der SPÖ Walding

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: SPÖ-Gemeindeparteileitung Walding, Fliederweg 4, Verlags- und Herstellungsort: 4111 Walding - Erscheinungsort: Walding, Folge 244, März 2013 • 24442L76U • www.walding.spoe.at

## KINDER OSTEREIERSUCHE

AM SAMSTAG, 23. MÄRZ 2013
START: 15:00 UHR
IM NATURFREUNDEHAUS

## WEG FREI FÜR NEUE MIET- UND EIGENTUMSWOHNUNGEN!



GR Mag. Helmut Mitter
Parteiobmann
Obmann Ausschuss für Jugend und Wohnen
mitter@wirtschaftsverbandooe.at

# ORTSKERN NEU - ODER DOCH NICHT?

**Wir haben in unserer letzten Ausgabe bereits ausführlich über die Diskussion zur Neugestaltung des Ortskerns rund um den Raiffeisenplatz berichtet. Jetzt gibt es dazu eine endgültige Entscheidung.**

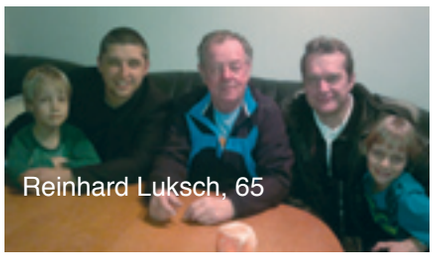
Die gesamte Diskussion ist nicht neu. Die Attraktivierung des kleinen Ortskerns vom Raiffeisenplatz bis zur Liegenschaft Zellinger ist Thema einer langen immer wieder kehrenden Diskussion. Nun wurde in der letzten Gemeinderatssitzung ein Projekt vorgestellt, welches sich als umsetzbar erwies und alle notwendigen Aspekte wie Verkehrsicherheit, Finanzierbarkeit und deutlicher Verbesserung zum Status Quo vereinte. Dazu sollte die Errichtung eines durchgängigen 1,5 Meter breiten Gehweges ebenso gehören, wie gepflasterte Fußgeherübergänge und kleinwüchsige Bäume. Dies hätte eine echte Qualitätssteigerung für Fußgänger und Autofahrer in diesem Bereich gebracht.

Eine von der ÖVP forcierte Begegnungszone, in der alle Vekehrsteilnehmer in gegenseitiger Rücksicht gleichwertig am Verkehr teilhaben, war aus verkehrspolitischer Sicht und aufgrund des zu geringen verfügbaren Platzes nicht umsetzbar. Das hat nach längerer Diskussion bei der Dezember-Sitzung des Gemeinderates auch die ÖVP-Fraktion eingesehen und mit deutlicher Mehrheit unserem eingebrachten Projektvorschlag zugestimmt.

Leider konnte die Parteivorsitzende der ÖVP dieses Ergebnis nicht zur Kenntnis nehmen und in den Tagen danach kippte die zuvor einhellige (notwendige) Zustimmung der Grundanrainer. Dies bedeutete das Ende der bisherigen Planungen und so sind jetzt nur noch eine Erneuerung des Belages und Verbesserungen bei der Straßenentwässerung vorgesehen. Der Gehsteig und die Pflasterung sind aufgrund der Einsprüche nicht mehr umsetzbar. Schade also um die redlichen Bemühungen, die sich über Monate hinzogen. Vor allem deshalb, weil am Ende 23 von 25 Gemeinderäten von der Richtigkeit des nun gefallenen Projektes überzeugt gewesen wären.

# GRATULATIONEN

August Wögerbauer, 75


Reinhard Luksch, 65

# SHORTCUTS AUS DEM GEMEINDERAT

Folgende Themen wurden im letzten Gemeinderat behandelt:

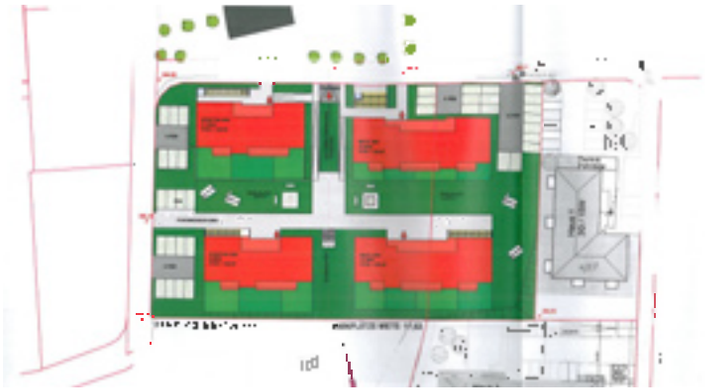
- Eine Änderung der Kanalgebührenordnung wurde beschlossen. In §4 Abs 4 wurde bis dato festgelegt, wann im Jahr eine Feststellung der gemeldeten Wohnsitze erfolgt. Diese ist maßgeblich für die Berechnung der Kanalgebühr bei jenen Haushalten, die über keinen Wasseranschluss über die Gemeinde oder örtliche Genossenschaften verfügen. Nun wird diese Feststellung nicht mehr nur einmal jährlich, sondern quartalsweise erfolgen. Damit ist eine realitätsnahe Vorschreibung möglich!

- Um die geplanten Wohnen der Neuen Heimat (Mietwohnungen) und der WOSIG (Eigentumswohnungen) wie gewünscht zu realisieren, wurde der Bebauungsplan in diesem Bereich dahingehend geändert, als dass nun viergeschossige Wohnungen möglich sind (bisher: maximal 3 Geschosse). Damit ist eine wirtschaftliche Errichtung garantiert - rechts finden sich nähere Details über dieses Bauprojekt.

- Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2012 wurde dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt und so auch einstimmig beschlossen. Erfreulich: Leasingraten zur Finanzierung des Kommunalgebäudes im Gewerbepark Nr. 4 konnten aus dem ordentlichen Haushalt bezahlt werden und nicht wie dafür vorgesehen aus der Rücklage!

GV Erich Haas
Fraktionsobmann
Obmann Bauausschuss

# BAUVORHABEN 2013



**Nachdem sich die allgemeine Finanzsituation der Gemeinden nach der Finanzkrise wieder beruhigt hat und Dank dem sorgsamen Umgang mit unseren Gemeindefinanzen, können nun wieder wichtige Projekte geplant und Investitionen getätigt werden.**

**Bebauung Walding Süd**

Südlich des Seniorenheimes (Reiterstraße) ist der weitere Bau von 4 Wohnblöcken mit insgesamt 27 Mietwohnungen und 20 Eigentumswohnungen geplant. Die nördlichen Baukörper sollen viergeschossig, die südlichen dreigeschossig ausgeführt werden. Um die Kosten für die künftigen Wohnungseigentümer bzw. Mieter in Grenzen zu halten, d. h. leistbare Wohnungen zu bekommen, ist eine maximale/optimale Nutzung der bestehenden Grundflächen erforderlich. Zur Umsetzung des Planvorhabens ist eine Aufhebung bzw. Anpassung (Geschosshöhe usw.) des Bebauungsplans für diesen Bereich notwendig.
Durch die Maßnahme kann nicht nur neuer Wohnraum geschaffen werden, sie ist auch als Investition in die Zukunft zu sehen. Wohnraumsuchende (meistens junge Mitbürger) müssen sich nicht in anderen Gemeinden umsehen und bleiben der eigenen Gemeinde erhalten. Sie dient gleichzeitig auch dem Erhalt der bestehenden Infrastruktur sowie zur Absicherung von Arbeitsplätzen (z.B. Kindergarten, Hort, Schule,…..).

**Straßenbeleuchtung**

Laut EU-Lampenmittelverordnung dürfen ab April 2015 Hochdruck-Quecksilberdampflampen nicht mehr gehandelt werden und die Gemeinden müssen sich mit der Umstellung auf LED-Lampen oder gleichwertige Leuchtmittel beschäftigen. Auch in Walding ist der Umstieg auf LED-Lampen geplant. Durch diesen wird nicht nur die CO2-Belastung der Umwelt reduziert, auch die Stromkosten und Wartungsarbeiten können dadurch gesenkt werden.
Geplant ist, dass alle alten, noch nicht auf Natriumdampflampen umgestellten Straßenbeleuchtungen, bereits auf die neue LED-Technik umgestellt werden. Alle seit 2007 auf Natriumdampflampen umgerüsteten Beleuchtungen werden nicht umgestellt. Neue Straßenbeleuchtungen (z.B. Ziegelbauerstraße) werden generell mit LED-Lampen ausgestattet.

**Gehsteigbau Ziegelbauerstraße – Gehwegerweiterung Mühlkreisbahnstraße**

Entlang der Zieglbauerstraße ist westseitig die Errichtung eines Gehsteiges geplant. Gleichzeitig wird auch eine Straßenbeleuchtung vorgesehen.

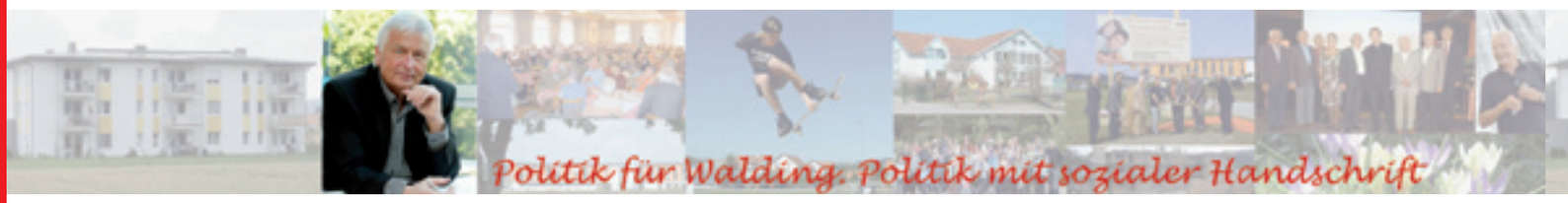
Der bereits 2012 errichtete Gehweg in der Mühlkreisbahnstraße wird in Westrichtung - vom Roten Kreuz bis zum Bahnübergang beim Post-Verteilerzentrum - erweitert (vergangenen Herbst wurde dort bereits die Auskofferung gemacht). Dank dem Entgegenkommen der Pfarre kann der neue Gehsteig durch das Ensemble der Lourdes-Grotte geführt werden. Damit wird das Passieren des Hohen Steins entscheidend verkehrssicherer.

**Mit diesen beiden Vorhaben konnten wiederum zwei wesentliche SPÖ-Vorhaben zur Sicherheit unserer Bürger umgesetzt werden.**

Neue Wohnungen Reiterstraße

Gehsteig Ziegelbauerstraße

Gehweg Mühlkreisbahnstraße




# KINDER OSTEREIERSUCHE

ARBO

## für Kinder bis 12 Jahre

## AM SAMSTAG, 23. MÄRZ 2013
## START: 15:00 UHR
## IM NATURFREUNDEHAUS

## TERMINVORSCHAU KINDERFREUNDE

### Kinonacht

**Montag, 25. – Dienstag, 26. März 2013, 18.00 Uhr**
im Naturfreundehaus - für Kinder ab 6 Jahren

In den Osterferien wollen wir gemeinsam eine abenteuerliche Nacht mit lustigen und spannenden Filmen erleben. Am Morgen geht es nach einem gemeinsamen Frühstück wieder nach Hause.

Kosten für Kinderfreunde- und Naturfreunde-Mitglieder € 4,50 bzw. € 6,00 für Nichtmitglieder.
Anmeldung bei Natascha Luksch, Tel.: 0660/689 99 81

Alle hungrigen und eifrigen Kids können sich bereits für 16.00 Uhr anmelden, da könnt ihr mit Uschi Pausch die Weckerl für die Jause selbst zubereiten!

### TOLLE AKTION FÜR KINDER!

Der strenge Winter veranlasste die beiden SP-Gemeinderäte Helmut Mitter und Melanie Riegler dazu, die örtlichen Kinder zu einer gemeinsamen Schneemannbau-Aktion einzuladen. Bei heißem Tee und mit viel Dekomaterial bewaffnet ging es an einem schönen Winternachmittag zum neuen Spielplatz, der damit auch in den Wintermonaten belebt wurde! Das Ergebnis konnte sich (noch lange) sehen lassen!

M-E-TEC e.U.
Mittermayr-Elektro-Technik
Power for Life
- Elektrische Anlagen
- Gebäudetechnik
- EIB-Bustechnik
- Beleuchtungsanlagen
- EDV-Netzwerke
- Brandmeldeanlagen
- Not.-Sicherheitsbeleuchtungen
- PV-Anlagen
- Videoanlagen
- TV-Anlagen
- Alarmanlagen
- Zutrittskontrollen
- u.v.m.

www.m-e-tec.at
E-Mail: office@m-e-tec.at
Mobil: +43 664 250 5525
Tel.: +43 7234 82 729 Fax: DW 11
Amesbergerweg 22 - A-4111 Walding

HUMER WERBETECHNIK
www.humer-werbetechnik.at

KÖNIG
heizung gas wasser installation
www.koenig-ot.at

Prechtl GmbH
Dachdeckerei u. Spenglerei
Stefan Prechtl
Steildach | Flachdach | Fassaden | Sanierungen
alles gut beDACHt
4111 Walding
Jörgmayrstraße 12
Telefon und Fax: 0 72 34 / 86 0 67
Mobil-Telefon: 0660 / 217 23 13
e-mail: office@meisterbetrieb.co.at
www.Prechtl-Dach.at

SOMMER hat ein klares Bekenntnis zu Produkten „made in Germany":
SOMMER
Bei uns gibt es nicht die günstigsten Produkte, aber das **beste Preis-Leistungsverhältnis**.
Wir bieten Torantriebe, Garagen- und Hofeinfahrtstore, Funkfernsteuerungen für die Homeautomation, GROKE Aluhaustüren, Einfahrtsschranken und Parkplatzsperren, Aluminiumzäune und Beton-Fertiggaragen.
Besuchen Sie uns im Fachzentrum für Tore und Antriebe im **Gewerbepark 1, 4111 Walding.**

GR Melanie Riegler
Ausschuss Familie und Senioren
mela.riegler@tele2.at

# DIE EU UND IHR FINANZBEDARF

**Am 8. Februar haben sich die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten auf die Obergrenzen des EU-Budgets für die Jahre 2014-'20, den sogenannten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR), geeinigt. Wir erklären, worum es dabei geht!**

Die Europäische Union legt für einen Zeitraum von jeweils mindestens 5 Jahren - seit 1992 sind 7 Jahre üblich - im Wege des sogenannten „mehrjährigen Finanzrahmens" (MFR) Obergrenzen für die aus dem EU-Haushalt finanzierten Ausgaben und den Gesamtumfang des EU-Haushaltes verbindlich fest. Die Finanzierung dieses Budgets erfolgt vorwiegend durch nationale Beiträge der Mitgliedstaaten, basierend auf deren BNP (Brutto-National-Produkt).
Der EU-Gesamtausgabenrahmen für die Jahre 2014–2020 beträgt 960 Milliarden Euro. Das entspricht exakt einem Prozent des EU-Bruttoinlandsprodukts, also der gesamten jährlichen europäischen Wirtschaftsleistung. Dies bedeutet erstmals eine reale Kürzung gegenüber der vorhergehenden Finanzperiode 2007-2013, und zwar um 35,2 Mrd. Euro oder 3,5%. Der Anteil Österreichs an der Finanzierung des EU-Gesamthaushaltes liegt bei etwa 2,4%. Österreich ist dabei ein sogenannter Netto-Zahler, das heißt, dass die Zahlungen an den gemeinsamen Haushalt größer sind als die Rückflüsse, die Österreich aus dem EU-Budget erhält. 2011 lag der heimische Nettobeitrag bei etwa 805 Mio. Euro (0,27% des BIP).

**Was sind die wesentlichen Ergebnisse aus österreichischer Sicht?**

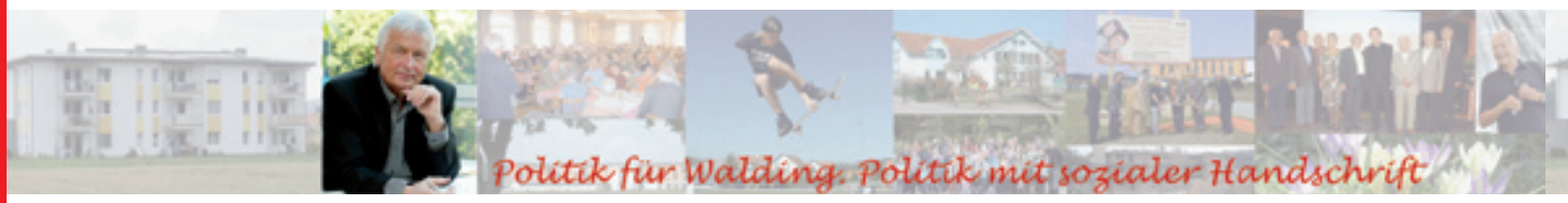
Österreich wurde bei der ländlichen Entwicklung eine zusätzliche Mittelzuweisung in Höhe von 700 Mio. Euro zugestanden. **Damit wurde einer Kernforderung Österreichs Rechnung getragen.** In der kommenden Finanzperiode wird somit in etwa derselbe Betrag nach Österreich zurückfließen wie bisher.
Das Burgenland behält als einzige österreichische „Übergangsregion" seinen Sonderstatus. Aufgrund seiner positiven wirtschaftlichen Entwicklung erhält es künftig aber eine deutlich niedrigere EU-Förderung.

Österreich wird im Verkehrsbereich im Wege der „Connecting Europe"-Fazilität von 699 Mio. auf 1,1 Mrd. Euro (+ 36%) gesteigerte Rückflüsse im Zeitraum 2014-2020 erhalten. Von dieser massiven Erhöhung der zugewiesenen EU-Mittel profitieren insbesondere die großen Infrastrukturprojekte Brenner-Basis-Tunnel, Koralmtunnel und Semmering-Tunnel.

KOMMENTAR

## VERTRAUEN!

Die Landtagswahlen in Kärnten haben für die Sozialdemokratie ein überaus erfreuliches Ergebnis gebracht. Ohne sich auf eine Materialschlacht einzulassen, hat Peter Kaiser mit seinem Team den persönlichen Kontakt zu den Wählern gesucht und damit vorgemacht, worauf politischer Erfolg beruht: Vertrauen. Es kommt nicht von ungefähr, dass die Menschen in die Kommunalpolitik ganz allgemein mehr Vertrauen setzen als in die Bundespolitik und diese wiederum mehr Vertrauen genießt wie die Institutionen der EU.
Demokratie kann nur dann funktionieren, wenn die Entscheidungen der Politik auch hinreichend erklärt werden. Am besten persönlich. In Zeiten moderner Kommunikationsmittel kommt diese Form ja ohnehin viel zu kurz. Daher wollen auch wir uns ein Herz nehmen und künftig überregionalen politischen Themen mehr Platz bieten. Den Anfang macht ein Beitrag über das Ergebnis der EU-Budgetverhandlungen.
Wenn wir schon die Kärntner Landtagswahlen erwähnen, so dürfen wir das weniger erfreuliche Ergebnis in NÖ natürlich nicht ausblenden. Einmal mehr ist es trotz landesweiten Finanzskandals nicht gelungen, die Absolute der Pröll-ÖVP zu brechen. Schockierend dabei vor allem das Abschneiden des Teams Stronach, wo die präsentierten „neuen Werte" der biografischen Realität des Herrn Stronach diametral gegenüber stehen.



Claus Putscher
Vorsitzender Junge Generation UU
claus.putscher@enjoyit.at

*„Die Besucher unserer Seite werden mit ständig neuen Infos und etlichen Serviceangeboten konfrontiert."*

# IT'S A DIGITAL LIFE

**Bestrebt unsere Arbeit stets zu verbessern, haben wir uns als SPÖ Walding entschlossen, unser Angebot und unser Service auch im Netz weiter auszubauen. Aus diesem Grund startet in Kürze unsere neue Website, die neben einem neuen Aussehen ständig auf aktuelle Bürgerwünsche adaptiert wird.**

Die laufend neuen Anforderungen haben uns dazu bewegt, bereits für dieses Jahr einige Meilensteine zu definieren, die Schritt für Schritt zu einem perfektem Rundumpaket führen werden.

Neben dem Ziel, die Bürger mit wertvollen Informationen bestens zu versorgen, wollten wir besonderen Wert bei der Erstellung auf die Interaktion mit allen Besuchern legen, die auf der neuen Webseite somit die Möglichkeit haben werden, ihre Anliegen entweder öffentlich oder direkt mit uns besprechen zu können. Aus diesem Grund wird es in einem Ausbauschritt (voraussichtlich ab August diesen Jahres) einen eigenen Bereich auf unserer Webseite geben, in dem Meinungen ausgetauscht, Probleme behandelt und gelöst, sowie Inhalte für besonders Interessierte angeboten werden.

Das Besondere an der Webseite wird jedoch auch sein, dass die Besucher eine dynamische Seite vorfinden werden, die systematisch erweitert und ergänzt wird und zwar so, wie es die Besucher wollen. Das bedeutet, dass die Nutzer selbst mitentscheiden werden, in welche Richtung sich die Seite und damit die SPÖ Walding entwickelt, denn eines ist klar: Politik beginnt beim Bürger!

Noch ein paar Informationen nebenbei: Die Webseite wurde von uns konzipiert und entwickelt, um eine Plattform anbieten zu können, die direkt auf die Bürger von Walding zugeschnitten ist. Wir haben uns gegen eine standardisierte Webseite entschieden, um das Service an erste Stelle reihen und damit die Kommunikation untereinander leichter gestalten zu können. Walding ist auf Grund seiner Lage eine Gemeinde mit vielen Pendlern und aufgrund seiner Attraktivität eine Gemeinde für Jung und Alt. Um den zeitlich sehr eingespannten, den Jungen und aber auch den etwas älteren Personen die Chance zu geben, Walding gemeinsam zu gestalten, war es für uns wichtig, im Netz die passende Schnittstelle dafür zu schaffen. Denn Lebensqualität soll auch in Zukunft jener Begriff sein, mit dem man unsere Gemeinde zuallererst identifiziert.

Mayr Rudolf
Tischler & Raumgestalter
• Vordächer • Terrassenverglasung• Wintergärten
www.wintergartenmayr.at
4111 Walding, Semleitnerweg 62
Tel. u. Fax 07234/88053 • Mob. 0664/4559970
E-Mail: rudolf@wintergartenmayr.at

# NEUER KOMMANDANT DER FF WALDING

Seit 9. März hat die FF Walding ein neues Kommando. Nachdem der bisherige Kommandant Ing. Rudi Reiter vor einigen Jahren zum Abschnittskommandanten aufstieg, wurde die Position frei.
Neuer Kommandant ist der 25jährige Christian Bergmayr; Daniel Leitner wurde zum Kommandant-Stellvertreter gewählt.
Reiters größte Verdienste in seiner zehnjährigen Ära waren u.a. sicherlich der Bau des neuen Feuerwehr-Einsatzzentrums, die Bewältigung und Aufarbeitung des Jahrhunderthochwassers von 2002 und der nunmehr moderne zeitgemäße Fuhrpark mit Mannschaftsfahrzeug und Drehhubleiter.

**Wir möchten uns beim bisherigen Kommando für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken!**

# WEG FREI FÜR NEUES BETRIEBSAREAL

Alle drei Grundbesitzer des Betriebsareals südlich der Rohrbacher Bundesstraße erklärten sich mit dem planerischen Entwurf und den dafür notwendigen Grundabtretungen für eine parallel zur B127 geführte Aufschließungsstraße zwischen der Lindhamerstraße und dem Palmesweg einverstanden.

Somit sind alle Voraussetzungen für eine Verwertung mit neuen Betrieben (und damit wichtigen Arbeitsplätzen in der Region) gegeben.

Raiffeisenbank
Walding-Ottensheim
Die Bank für Ihre Zukunft

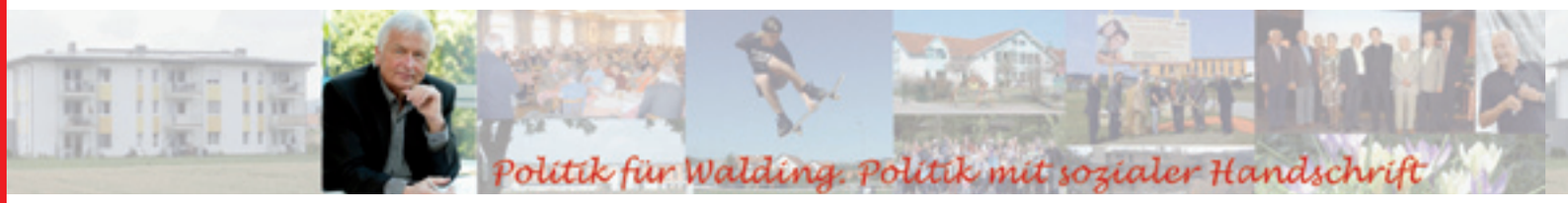
druckerei walding
T: +43 72 34 83 9 25
M: +43 676 78 23 424
druckerei-walding@aon.at
www.druckerei-walding.at

## WIR SAGEN DANKE!

Ein schneereicher und kalter Winter liegt hinter uns. Mit Ausnahme der Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel konnten sich die Freunde der weißen Pracht seit Anfang Dezember fast durchgehend über eine Schneedecke freuen. Viel Schneefall, vor allem in den Nachtstunden, bringt für die örtlichen Räumtrupps aber auch immer große Herausforderungen. Wir möchten uns an dieser Stelle bedanken - für den unglaublichen Einsatz und die vielen schlaflosen Nächte. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und muss an dieser Stelle gewürdigt werden! Danke!

# MEHR SICHERHEIT BEIM BHF WALDING

Die Bemühungen unseres Bürgermeisters betreffend einer Gleichschaltung der Ampelanlagen bei der Einfahrt zum Park&Ride-Parkplatz bei der Haltestelle Walding und der Ampelanlage auf der B127/ Lindhamerstraße scheinen sich zum Positiven zu wenden: Die Verkehrsabteilung des Landes OÖ hat sich der Sache angenommen. Damit werden Gefahrensituationen, wie sie uns Waldinger immer wieder aus ihrem persönlichen Umfeld berichten bzw. Unfälle wie jener mit einem Holz-LKW im Februar dieses Jahres hoffentlich bald der Vergangenheit angehören!



GR Ing.Franz Luger
Mitglied Prüfungsausschuss
Mitglied Umweltausschuss

*„Die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit konnten in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasser und Vermietung positiv abgeschlossen werden."*

# RECHNUNGSABSCHLUSS 2012

**Jedes Jahr ist in der ersten Gemeinderatssitzung der Rechnungsabschluss des Vorjahres ein Hauptpunkt. Hier zeigt sich dann, wie gut oder schlecht man gewirtschaftet hat. Für 2012 ist dieses Ergebnis besonders erfreulich.**

Einnahmen von 6.169.582,15 € stehen Ausgaben von 6.056.598,88 € gegenüber. Dies ergibt einen unbereinigten Überschuss von 112.983,27 €. Unbereinigt deshalb, weil die Leasingraten für das Kommunalgebäude Gewerbepark 4 nicht aus einer dafür eingerichteten Rücklage abgedeckt, sondern aus dem ordentlichen Haushalt finanziert wurden.

Richtigerweise ergibt sich folgende Situation im Rechnungsabschluss 2012:

| | |
|---|---|
| **Überschuss** | **112.983,27 €** |
| **Finanzierung Leasingraten Kommunalgebäude** | **133.270,92 €** |
| **Sonstige Zuführungen an den AOHH** | **189.279,24 €** |
| **Überschuss bereinigt** | **435.533,43 €** |

Durch sparsame Haushaltsführung kam es in den Bereichen Hauptverwaltung, Dienstleistungen und Feuerwehr zu Einsparungen in der Höhe von ca. 63.000,- €.
Die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit konnten in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasser und Vermietung positiv abgeschlossen werden.
Der Bereich Abfallentsorgung hatte einen leicht negativen Abschluss. Einem geringen Überschuss in den Bereichen Hausmüll- und Sperrmüllentsorgung stand ein Abgang beim Biomüll, Abfallsammelzentrum (ASZ) und Containerstandplätze gegenüber. Speziell der Bereich Containerstandplätze zeigt sich immer mehr als Sorgenkind, da sich die Reinigungskosten, bedingt durch unsachgemäße Entsorgung, in den letzten 5 Jahren in diesen Bereich fast verdoppelt haben.

Nach Ausfinanzierung zahlreicher Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes (AOHH) im Jahr 2011 (Hort in der Volksschule, Kreuzung B127, Gehsteige, Park&Ride Parkplatz Walding, Wasserhochbehälter, New Regio Office, Gemeindestraßen und Güterwege) konnten 2012 Zuführungen in der Höhe von ca.189.000,- € getätigt werden. Weiters wurden dem AOHH zweckgebundene I-Beiträge in der Höhe von ca. 91.000,- € zugeführt. Derzeit liegt, abgesehen von kleineren Anschaffungen (z.B.Kommunaltraktor), die Haupttätigkeit im AOHH in der Finanzierung von Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz und den Ausbau bzw. die Sanierung des Straßen- und Kanalnetzes. Bleibt nur zu hoffen, dass diese positive Entwicklung auch 2013 anhält.

GLATZ TECHNIK
Planungs - und Überprüfungs GmbH
4111 Walding Fichtenweg 5 07234/82319
Überprüfung von Kränen, Tore u. Hebezeugen
Überprüfung von Spielplätzen u. Turnhallen
Arbeitssicherheitsmanagement
Planung und Engineering

Autohaus
Wögerbauer GesmbH
Audi Service
SEAT Service
VW-Audi-Seat Service Center
Rohrbacherstraße 9
4111 Walding
07234/87092-0
www.woegerbauer.co.at
woegerbauer@autohaus.at
Der NEUE Golf. Das Auto
Wir möchten uns bei allen Kunden für Ihre Treue bedanken und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück im neuen Jahr

Heinz Dunzendorfer
Neuer Vorsitzender des Pensionistenverbandes Walding-Rottenegg

*„Steigende Mitglieder- und Besucherzahlen zeigen uns, dass unser Programm gut ist."*

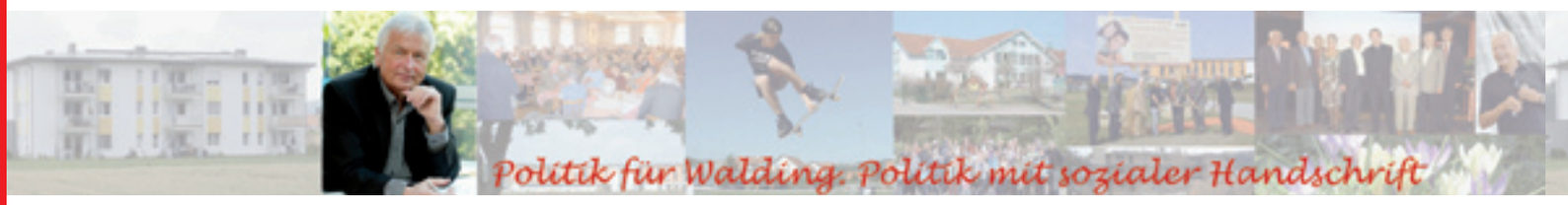
# VOLLVERSAMMLUNG UND NEUWAHL DER FUNKTIONÄRE

**151 Mitglieder waren am 5. März bei der Jahreshauptversammlung beim Wirt z'Walding, obwohl draußen bei frühlingshaften Temperaturen die Sonne strahlte.**

Folgende Ehrengäste wurden vom Vorsitzenden Erich Kogseder begrüßt: der Landesvorsitzende AK-Vizepräsident a. D. Konsulent Heinz Hillinger und der Bezirksvorsitzende Erich Schörgendorfer, VBgm. Dr. Günter Mayr, die SPÖ-Vertreter aus Walding und St. Gotthard, Erich Haas und Karl Luckeneder, Altbürgermeister Ing. Knollmüller und die Ehrenobmänner Leopold Öppinger und Walter Wallnöfer sowie der Obmann des Siedlervereines Walding, Horst Kreutzer.

Dr. Mayr und Erich Haas versicherten uns, dass die seniorenfreundliche Politik der Gemeinde fortgesetzt wird - insbesondere durch den Bau von Gehsteigen und durch innovative Beleuchtungen, die ja für ältere Menschen besonders wichtig sind. Heinz Hillinger gratulierte uns zur Stärke der Ortsgruppe und versprach, dass er weiterhin in Wien seine Stimme erheben werde - dies insbesondere auch den eigenen Parteifreunden gegenüber im Hinblick auf die Nationalratswahlen im Herbst, damit wir nicht wieder Pensionserhöhungen unter der Inflationsrate in Kauf nehmen müssen.

Mit einer super Powerpointpräsentation unserer Schriftführerin Margarethe Povolny bot uns Erich Kogseder einen lebendigen Jahresrückblick 2012. Fotos gab's vom Kegeln (471 Figuren wurden geschoben), Asphalt- und Eisstockschießen an 51 Tagen, 11 Wanderungen (63 km in 21 Stunden) und 8 Bergwanderungen, Radfahren (581 km bei 15 Ausfahrten, wobei die längste von Rohrbach nach Walding 61 km betrug), Nordic-Walking, Gymnastik, 5 Besichtigungen, Theater- und Konzertbesuchen, unserer Singgruppe und den 9 Ausflügen und Reisen (insges. 502 TeilnehmerInnen). Die weiteste brachte uns nach Finnland und bis zum Nordkap in Norwegen.
Bei fast allen Veranstaltungen gab es ein Besucherplus, immerhin sind wir mittlerweile 320 Mitglieder (18 Neubeitritte). 1.864 Personen kamen zu unseren monatlichen Pensionistennachmittagen und Veranstaltungen wie Frühjahrskränzchen, Grillparty, Ganslessen, Weihnachtsfeier.
Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung von 40 Mitgliedern für ihre langjährige Treue. Franz Leibetseder ist gar schon 30 Jahre dabei.
Bei der Neuwahl unserer Ortsgruppenfunktionäre gab's einige Änderungen: Überraschend war der Rücktritt unseres durch 11 Jahre äußerst erfolgreichen Reiseverantwortlichen, Horst Kreutzer, von all seinen Agenden. Unser Vorsitzender Erich Kogseder - in den vergangenen 5 Jahren äußerst umsichtig tätig - trat von der Spitze ab, bleibt uns aber dankenswerterweise im Vorstand erhalten. Die Wahl zum Vorsitzenden habe ich, Heinz Dunzendorfer, einer der bisherigen Stellvertreter, im Bewusstsein der großen Verantwortung der älteren Generation gegenüber, angenommen.
Steigende Mitglieder- und Besucherzahlen geben unserem Programm recht. Haben wir auch Ihr Interesse geweckt? - Dann kommen Sie zum Schnuppern, jeden ersten Dienstag im Monat, 14:00 Uhr, Naturfreundehaus, oder schauen Sie jeweils Mittwochnachmittag, 14:00 – 18:00 Uhr, im Seniorentreff vorbei!




SPÖ OÖ
Sozialdemokratische Partei Oberösterreich

Wasser ist ein Menschenrecht und deshalb darf es auch in Zukunft nicht in die Hände von privaten Firmen gelangen, die nur auf Profit nicht aber auf Versorgung und Leistbarkeit achten.

Foto: shutterstock.com

EINLENKEN DER KOMMISSION IM WASSERSTREIT ABSEHBAR

# Wasserhahn für private Geschäftemacherei zudrehen!

**Höhere Kosten, schlechtere Versorgung - das wären die Auswirkungen einer Privatisierung der Wasserversorgung in Österreich. Auch deshalb hat die „Wasserschlacht" mit Brüssel hohe Wellen geschlagen. So hohe, dass Binnenmarktkommissar Michel Barnier auf Druck der Sozialdemokratie zurückrudern musste.**

**DER KOMMISSAR GEHT UM!** EU-Binnenmarktkommissar Barnier aus Frankreich wollte gegen Widerstand aus Österreich und Deutschland europaweite Ausschreibungen erzwingen, wenn die öffentliche Hand Aufträge und Konzessionen bei Wasser, Abfall, Energie oder Verkehr vergibt. Für seinen Vorschlag einer Konzessionsrichtlinie hat Ende Jänner der zuständige Ausschuss im EU-Parlament noch mit 28 zu 10 gestimmt. „In den letzten Wochen haben wir uns darauf konzentriert, die VerterterInnen der anderen Länder vor dieser Privatisierung durch die Hintertür zu warnen. Mit Erfolg. Durch den enormen Druck wird die Abstimmung bis Herbst verschoben und das Wasser wahrscheinlich aus der Richtlinie herauskommen", so unser Mann in Brüssel, EU-Abgeordneter Josef Weidenholzer.

fall, Energie - wie etwa die Linz AG in Oberösterreich) von öffentlichen Ausschreibungen auszunehmen und damit sowohl die Versorgungssicherheit als auch die Preisstabilität in den Gemeinden zu erhalten. „Das ist ein Riesenerfolg, der einzigartig in der Geschichte der EU wäre. Ohne den Einsatz der Sozialdemokratie und der Gewerkschaften - von denen ja der Widerstand ausgegangen ist - wäre unser Wasser sang- und klanglos ausverkauft worden", so SP-Landesparteivorsitzender Josef Ackerl.

## GUTE VERSORGUNG ZU FAIREN PREISEN

Ähnlich sieht es auch der Landesvorsitzende des SP-Gemeindevertreterverbands, Bürgermeister Manfred Kalchmair: „Der Wasserwirtschaftsfonds ist leer, die Gelen." Die SPÖ Oberösterreich hat bereits seit letzten Sommer intensiv auf die Gefahren für unser Wasser aufmerksam gemacht. „Bei so einem Thema darf Europa die Menschen nicht verunsichern. Die gute Versorgung mit Wasser zu fairen Preisen muss gesichert bleiben und so wie es jetzt aussieht, findet die Debatte nun doch noch eine gute Auflösung", zeigt sich Weidenholzer zuversichtlich.

**info**

PREISEXPLOSIONEN
1997 wurde das Wasser in Potsdam teilprivatisiert, die Gebühren explodierten. 2000 trennte sich die Stadt vom privaten Mitgesellschafter, der Ausstieg kostete Millionen.

Stefan Zauner
Junge Generation Walding
stefanzauner81@gmail.com

*„Gemeinden, die ihre Trinkwasserversorgung privatisieren wollen, sollen dies künftig in einer europaweiten Ausschreibung tun müssen."*

# DER SCHLAG INS WASSER

**In Europa tobt der Kampf ums Wasser. „Die EU will unser Wasser privatisieren", heißt es allerorten. Unser klares, reines Quellwasser aus den Alpen! Wie können „die in Brüssel" es wagen!?**

Die Diskussion verläuft grob verkürzt. Wichtig ist sie dennoch, denn sie wirft ein Schlaglicht auf grundlegende Probleme der Europäischen Union. Worum geht es? Stein des Anstoßes sind die Pläne der Europäischen Kommission, in einer Richtlinie Kriterien für die Vergabe öffentlicher Aufträge bei Dienstleistungen festzuschreiben. Darunter fällt auch die Versorgung mit Trinkwasser. Gemeinden, die ihre Trinkwasserversorgung privatisieren wollen, sollen dies künftig in einer europaweiten Ausschreibung tun müssen. Die begründete Befürchtung steht im Raum, dass Gemeinden und Städte unter Druck gesetzt werden sollen, die Wasserversorgung zu Geld zu machen — angesichts leerer Kassen kein Wunder. Viele könnten der Versuchung erliegen. So mancher Bürgermeister verspricht sich gleich doppelt Bares vom Teilverkauf der Wasserversorgung. Denn Privatinvestoren werden gerne als Deckmantel hergenommen, um Gebühren zu erhöhen Wer würde dann noch in das Leitungsnetz investieren, um die hohe Qualität zu gewährleisten? Private Unternehmen erwarten sich einen Gewinn, sind sogar gezwungen Gewinn zu erwirtschaften. Wie soll die Wasserversorgung einen solchen abwerfen? Durch höhere Preise und geringe Wartungskosten. Beides will niemand.

Wie kommt dann die Kommission auf solche Ideen? Weil sie schlecht beraten ist. Jene Expertengruppe, die sich mit dem Thema Wasser auseinandergesetzt hat, besteht fast ausschließlich aus Vertretern der Wasserindustrie. Ein Lichtblick ist daher die europäische Bürgerinitiative, die sich gegen diese Privatisierungspläne gebildet hat — und zwar europaweit. Sie hat bereits mehr als 1 Million Unterschriften gesammelt und die Kommission zum Umdenken bewogen. Das zeigt überdeutlich, dass Politik nicht an den Grenzen unserer „Insel der Seligen" endet — was sie übrigens schon lange nicht mehr tut.

RÜCKENSCHMERZEN?
Wir haben die dauerhafte Lösung.

durch segmetale Stabilisation =
gezieltes Training der „kleinen" Rückenmuskulatur an speziellen Geräten.

JETZT kostenlos testen!

INSTITUT FÜR GESUNDHEIT
SCHLANKHEIT WOHLBEFINDEN
PHYSIO SUN
07234/ 82100
www.physiosun.at

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE
RECHBERGER
IHR ORT ZUM WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN
Walding, Hohenstein-Str. 10 • 0 72 34 / 8 78 77
Schloss Puchenau, Karl-Leitl-Str. 1 • 0 732 / 2 21 102
Kosmetik, Fußpflege, Manicure, Permanent Make-up, Dauerhafte Haarentfernung, Wellnesstag und vieles mehr ...

Elektro Kastner

**Baggerungen & Hebebühnenverleih**
4111 Walding, Obermursberg 12
Tel / Fax 07234 / 82749
Mobil 0664 / 114 69 69
e-mail: office@elektro-kastner.at
www.elektro-kastner.at

Reservieren sie rechtzeitig:
Erstkommunion
Ostern
Muttertag

Gasthaus Wirt z´Walding
BERGMAYR

selbstverständlich gestalten wir Ihre persönlichen Feiern gerne mit!
Tel. 07234/823 08

ALOISIA KARL
HAARMODE

Hagerweg 8, 4111 Walding, Tel. (07234) 84 0 31
office@haarmodekarl.at, www.haarmodekarl.at

Waldinger s´Schmankerl
JOHANNA REISINGER

Johanna Reisinger
Sportpark 1, 4111 Walding
Tel.: 07234/85 400
www.waldinger-schmankerl.at
office@waldinger-schmankerl.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Sa – So 10.00 Uhr bis 23.00 Uhr
(kein Ruhetag!)

!! NEU !! Auch Donnerstag geöffnet !! NEU !!

Jeden Mittwoch Ripperlessen
(od. nach Vereinbarung)

Ritteressen
(nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage)

orthovida
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen
- Gesundheits- & Komfortschuhe aller Art
- Individuelle Sonderanfertigungen
- Diabetikerversorgung
- und vieles mehr ...

Ziegelbauerstraße 1 • 4111 Walding T +43 (0) 664 / 42 26 402 M office@orthovida.at W www.orthovida.at

Gasthof Seminarhotel Reingruber

FRÜHLING
beim Wirt in Eschelberg

Bier - Schmankerl
Kräuter und Lamm
Steakwochen
Spargel

Eschelberg 5, 4112 Rottenegg
Tel. 07234/873130 Fax 07234/873137
www.gasthof-reingruber.at
gasthof.reingruber@inode.at

Montag und Dienstag Ruhetag

**Amalfiküste** 14. - 21.04.13 **ab 779,-**
Neapel – Sorrent – Amalfitana – Capri – Ischia

**Tulpenblüte in Holland** 17. - 21.04.13 **569,-**
mit Blumenkorso in Noordwijk

**Kroatien** mit Dubrovnik
und Besuch von Mostar & Medjugorje
21. - 27.04.13 **579,-**

**Frühling in Meran** 28.04. - 01.05.13 **389,-**

**Odenwald & Hessische Bergstraße**
09. - 13.05.13 **398,-**

**Bayerische Seenvielfalt** 09. - 10.05.13 **147,-**

**Venedig** mit Hotel in Jesolo
18. - 21.05.13 **ab 279,-**

**Jesolo** – **2. PERSON GRATIS!**
18. - 21.05., 30.05. - 02.06.13 **455,-**

**Frühling in der Region Latium**
mit Hotel am Bolsenasee 18. - 24.05.13 **599,-**

*Die schönere Art Reisen zu genießen!*
Reiseparadies KASTLER
**www.kastler.at**

**Schlager Open Air in Kroatien** – **TIPP!**
mit Nik P. & Band, P. Frey, St. Mross uvm.
03. - 05.05.13 **ab 220,-**

Bochum - ***Starlight Express***
13. - 14.04.13, 07. - 08.12.13 **ab 256,-**

**Römersteinbruch** ***„La Bohème“***
lfd. ab 10.07.13 **ab 89,-**

**Seefestspiele Mörbisch** ***„Der Bettelstudent“***
lfd. ab 11.07.13 **ab 83,-**

**Mehrtagesreisen** **ab 199,-**
mit unseren bewährten Hotels

Viele weitere Termine finden Sie im neuen Musik- und Kulturkatalog!

*Reiseparadies Kastler GmbH*
Ottensheim 07234/823 23 -0
Linz 0732/31 27 27
St. Martin/Mkr. 07232/321 11

Alle Angaben ohne Gewähr. Preis- und Programmänderung vorbehalten! Druckfehler vorbehalten!

SPARKASSE
Oberösterreich

Was, wenn Design Schönheit mit Kraft verbindet?

ÖSTERREICH-PREMIERE
1. und 2. März 2013

KODO Design fängt die Schönheit und Dynamik von Bewegung ein. Das athletische Design des neuen Mazda6 harmoniert perfekt mit der innovativen SKYACTIV-Technologie und der neuen i-ELOOP Bremsenergierückgewinnung. Verbunden mit i-ACTIVSENSE mit adaptivem Tempomat, Spurwechselassistent und Bremsassistent wird Fahrspaß neu definiert.

DER NEUE MAZDA 6 SPORT COMBI.

www.mazda6.at

Verbrauchswerte: 4,4-6,4 l/100 km, $CO_2$-Emissionen: 116-150 g/km. Symbolfoto.

mazda
zoom-zoom

AUTOEDER

4111 Walding
Tel. 0 72 34/824 73
www.auto-eder.at

4061 Linz-Pasching
An der Trauner Kreuzung 6
Tel. 0 72 29/731 44